

[For English version, please scroll down]

Sehr geehrte Kolleg*innen,

dies ist das achte DH-Briefing-Rundschreiben, zugleich das vierte im Jahr 2023. Es enthält neuerlich eine Auswahl an rezenten Informationen und Neuigkeiten, die ich gern am 29.

September 2023 ab 16.15 online im Detail mit Ihnen bespreche

(<https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVIOUJrQT09>). –

Darüber hinaus freue ich mich jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme: anlässlich eines Anliegens ebenso wie anlässlich einer für die digitalen Agenden der Fakultät bzw. Universität relevanten Mitteilung. Frühere Newsletter können im [Newsletter-Archiv](#) eingesehen werden.

Repositorien und Plattformen / Infrastruktur. Die Arbeit im DH-Infra-Konsortium wird demnächst anlaufen, und ich bitte um kurze Interessensbekundungen von all jenen, die sich an der Arbeit in folgenden Bereichen beteiligen wollen: Data Capture und Enhanced Image Sensing; Repositorien; Open Source Software; Machine Learning. – Das Abkommen zwischen der Akademie der Wissenschaften / ACDH-CH und der Universität Wien (Historisch-Kulturwissenschaftliche und Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät) zur Kooperation in den Bereichen DH und DH-orientierte Infrastrukturen ist finalisiert und befindet sich in der Phase der Unterzeichnung. – Am 24. Oktober findet eine weitere Veranstaltung aus der Reihe [IT4Science](#) an unserer Universität statt, bei der es um den Einsatz von Software in Forschungskontexten geht; diesmal liegt ein Schwerpunkt auf den DH. – Ein interessantes Beispiel für die Langzeitarchivierung hochauflösender audiovisueller Daten bietet das [digitale Archiv zum Werk der Choreographin Pina Bausch](#).

Datenzitation, Recht (und KI), Tools. Beim Deutschen Historiker(*innen)tag wurden jüngst Online-Suchplattformen von [historicum.net](#) vorgestellt. – Wer sich für Jobprofile im Bereich Recht und Ethik digitaler Sammlungen interessiert, kann eine rezente (und noch bis 6. Oktober offene) [Ausschreibung an der Universität Erlangen-Nürnberg](#) studieren. – Transkribus hat eine neue Web-App veröffentlicht, die [hier](#) vorgestellt wird. – Freilich gibt es im Hinblick auf automatisierte Handschriftenerkennung auch alternative Lösungen, neben [eScriptorium](#) nun auch [Loghi](#). – Eine neue Version existiert auch von [EXMARaLDA](#), einem System zum Arbeiten mit Audio- und Videoaufnahmen gesprochener Sprache. – Bereits vergangen ist ein [R-basierter Workshop zur Toxizitätserkennung in historischen Drucken](#).

Lehre und Training. Die universitätsinterne Arbeitsgruppe zum Umgang mit KI in der Hochschullehre hat ihre [Empfehlungen](#) veröffentlicht. – Das Masterstudium Digital Humanities geht in sein viertes Jahr und das [Angebot im Modul „Specialisation in Clusters of Digital Humanities“](#) ist dank der regen Beteiligung aus unterschiedlichen SPLs besonders vielfältig. – An unserer Fakultät wurde ein [Workshop zum Einspielen von digitalen Lehrmaterialien in die Plattform Dariah Campus veranstaltet](#), dessen Unterlagen (Slides) bei Interesse geteilt werden können.

Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. Erneut veranstaltet unsere Fakultät im anlaufenden Semester die [DH-Ringvorlesung](#) mit anschließendem Aperó, zu dem wieder alle interessierten Kolleg*innen herzlich eingeladen sind. Hervorzuheben ist ein Beitrag zur Bildarchivierungssoftware [Tropy](#) am 12. Dezember, der in Kooperation mit unserem Fakultätszentrum organisiert wird. – Im Rahmen des [Phaidracon 2023](#) wird es am 23. November eine Präsentation zum Nachlass- und Sammlungsprojekt am Institut für Zeitgeschichte geben. – Die Universität Wien bewirbt sich um die [Ausrichtung der DHd 2026](#). Sollten wir den Zuschlag erhalten, werden wir umfassend über das Vorhaben informieren. – Bereits vergangen sind Tagungen zu [Digital History und Citizen Science](#); zu [digitaler Biographie](#), ebenso die

Freischaltung des Interviewportals [Oral-History.Digital](#) der FU Berlin. – Im Oktober finden Veranstaltungen statt zum [Verhältnis von Zeitungsportalen und DH](#); zu [automatisierter Bilderkennung bei frühneuzeitlicher Portraitgraphik](#); zu [Kulturgütern im Metaverse-Zeitalter](#); zu [Geschichte auf Instagram und TikTok](#); sowie zum [Verhältnis von Machine Learning und den Geisteswissenschaften](#). Im November folgen Veranstaltungen zu [Beschleuniger-basierten Analyseverfahren bei Kulturgütern](#) und [Digitaler Hermeneutik](#).

Ausschreibungen. Mitte Oktober will das BMKÖS eine zweite Ausschreibung im Rahmen des Programms „[Kulturerbe digital](#)“ lancieren. Ich ersuche um Interessensbekundungen, um gegebenenfalls (und potentiell gemeinsam mit Kolleg*innen unserer Schwesterfakultät) eine Informationsveranstaltung ansetzen zu können. – Die Deadlines für zwei [Digital Europe-Ausschreibungen](#) wurden zwar bis 22. November verlängert, doch müsste bei Interesse ehebaldigst mit der FFG Kontakt aufgenommen werden. – Offene Calls für Tagungen: [Post-Byzantinische Inschriften](#) (bis 6. Oktober); Projektpräsentationen im Rahmen des DigiRoundtables #5 des Museumsbundes am 22. November in Wien (bis 13. Oktober); [Archivierung von Social Media](#) (bis 31. Oktober); und [Geschichtswissenschaft, Digital Literacy und algorithmische Kritik](#) (bis 1. Dezember).

Bücher, Publikationen und Projekte. Aus der großen Zahl neuer Publikationen, Initiativen und Ressourcen empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit: die neue Ausgabe der Zeitschrift [Scrinium](#) mit zahlreichen Beiträgen zu Aspekten der Digitalisierung im österreichischen Archivwesen; die [Microgrants des Caribbean Digital Scholarship Collective](#); die [3D-Visualisierung des ältesten erhaltenen Globus der Welt](#); ein [Projekt zu vormoderner jüdischer Gelehrsamkeit](#), das bioinformatische Algorithmen auf Fragen der Textentwicklung anwendet; weiters ein [Handbuch zur digitalen Ethnographie](#) sowie Forschungen zur [Vorgeschichte computergestützter Sprachsimulation](#) und zur [„Kritik der artifiziellen Vernunft“](#); schließlich, wenn auch schon älter, ein Buch zu den [gesellschaftspolitischen Implikationen von Massendigitalisierung](#).

Website. Die ergänzten Inhalte der [Fakultätswebsite](#) befinden sich nach wie vor in Bearbeitung, werden aber noch 2023 online gestellt.

Zeitplan. Den neunten Newsletter zirkuliere ich in der Vorweihnachtszeit und stehe für Rückfragen am 15. Dezember um 18h ct. (wiederum online unter dem bekannten Link) zur Verfügung.

Gastbeitrag. Ein geschätztes Mitglied des Data Science-Netzwerks von unserer Schwesterfakultät organisiert im anlaufenden Semester eine [Ringvorlesung zu Large Language Models und Künstlicher Intelligenz](#).

Haben Sie einen guten Semesterstart! Freundliche Grüße, Thomas (Wallnig).

Dear colleagues,

this is the eighth DH briefing newsletter, the fourth in 2023. As the previous ones it contains a selection of recent information and news which I am happy to discuss with you in detail on 29 September, 4.15 pm online (<https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVlOUJrQT09>). Please do continue to get in touch if you would like to have a conversation with me: if you require consulting as well as if you would like to share information relevant for the faculty's or the university's digital agenda. – Past newsletters can be found in the [newsletter archive](#).

Repositories and platforms / infrastructure. The DH-Infra consortium will soon take up work, and I invite declarations of interest from anyone ready to contribute to one of the following fields: data capture and enhanced image sensing; repositories; open source software; machine learning. – The agreement between the Academy of Sciences / ACDH-CH and the University of Vienna (Faculties of Historical / Philological and Cultural Studies), aiming at cooperation in the fields of DH and DH-related infrastructures, has been finalized and is currently in the phase of being signed. – An upcoming event in our university's series [IT4Science](#) targets the use of software in research contexts – this time with a particular emphasis on DH. – An interesting example for the archiving of high-resolution AV data can be found in the [digital archive of the works of the choreographer Pina Bausch](#).

Data citation, legal issues (including AI), tools. In the context of the recent German Historiker(*innen)tag some online search platforms of [historicum.net](#) have been presented. – Anyone interested in job profiles in the field of legal and ethical matters of digital collections may study a recent (and still ongoing, until 6 October) [job opening at the University of Erlangen-Nürnberg](#). – Transkribus has launched a new web app, described [here](#). – There are, however, also other solutions for automatic Handwritten Text Recognition, apart from [eScriptorium](#) now also [Loghi](#). – A new version of [EXMARaLDA](#) is available, a system for the processing of audio and video speech recordings. – Already past is an [R-based workshop dealing with the recognition of toxic language in historical print works](#).

Teaching and training. Our university's designated committee dealing with how to address AI in academic teaching has published its [guidelines](#). – The MA program in Digital Humanities starts its fourth year, and, thanks to contributions from various SPLs, in this semester the [offer for the Cluster Module](#) is particularly diverse. – A workshop was held at our faculty on [how to upload teaching resources on the platform Dariah Campus](#); material (slides) can be shared on request.

Events and event series. In the upcoming semester, it is again our faculty's turn to host the [DH lecture series](#), which will again be followed by an aperó; both are open to interested colleagues. Please note the lecture on the image archiving tool [Tropy](#) on 12 December, organized in collaboration with our Faculty Center. – The [Phaidracon 2023](#) on 23 November will feature a presentation of our project dealing with the collections and papers of the Department of Contemporary History. – The University of Vienna puts in a bid for the [DHd conference in 2026](#). If the proposal gets accepted, we will share our plans widely. – Already past are conferences on [Digital History and Citizen Science](#); on [digital biography](#), as well as the online launch of the FU Berlin's interview portal [Oral-History.Digital](#). – In October there will be events about the [relation between newspaper portals and DH](#); about [automated image recognition with early modern portrait graphics](#); about [cultural heritage in the age of Metaverse](#); about [making history on Instagram and TikTok](#); and about the [relation between machine learning and the humanities](#). In November there will be events about [accelerator-based methods applied to cultural heritage objects](#) and [digital hermeneutics](#).

Calls. In mid-October the BMKÖS will launch a second call of [Digital Cultural Heritage](#). Please get in touch if you are interested so that potentially (in collaboration with colleagues from our sister faculty) I may organize an information event. – The deadlines of two [Digital Europe calls](#) have been extended to 22 November, but interested parties should contact the FFG as soon as possible. – Open calls for conferences: [Post-Byzantine inscriptions](#) (until 6 October); project pitches in the context of the Museumsbund's DigiRoundtable #5 on 22 November in Vienna (until 13 October); [archiving of Social Media](#) (until 31 October); and [Historical research, digital literacy and algorithmic criticism](#) (until 1 December).

Books, publications & projects. From the huge number of new publications, initiatives and resources, I would like to draw your attention to: the new issue of the journal [Scrinium](#) with contributions on aspects of digitization in the Austrian archive landscape; the [Caribbean Digital Scholarship Collective's Microgrants](#); the [3D visualisation of the oldest surviving globe of the Earth](#); a [project on pre-modern Jewish scholarship](#), using bio-informatics algorithms for questions of text development; in addition, a [Companion to Digital Ethnography](#) and research on the [prehistory of computer-based language simulation](#) as well as on the “[Critique of Artificial Reason](#)”; finally, even if already a bit older, a book on the [socio-political implications of mass digitization](#).

Website. The additional DH-related content on the [faculty website](#) is still in the making, but will be made available before the end of 2023.

Timeline. I will circulate the ninth newsletter in December, and be happy to discuss its details on 15 December at 6.15 pm, online under the above link.

Guest contributions. In the upcoming semester, an esteemed member of the Data Science Network from our sister faculty is organizing a [lecture series on Large Language Models and Artificial Intelligence](#).

Wishing you a good semester start! Kind regards, Thomas (Wallnig).